

Das Geschäft mit Kochboxen von Hellofresh boomt



Berlin. Die Zahl derer, die skeptisch gegenüber dem Kochboxenlieferant Hellofresh war, wird immer geringer, denn das Geschäft boomt in der Corona-Krise. Die Zahl der aktiven Kunden kletterte im Vorjahresvergleich um mehr als zwei Drittel auf 4,2 Millionen, die Zahl der versendeten Mahlzeiten wuchs noch etwas stärker auf gut 111 Millionen.

Wie sueddeutsche.de mitteilte, hat das MDax notierte Unternehmen jetzt seine Erwartungen für Erlöse und Ergebnisse deutlich erhöht. Der Konzern geht nun im laufenden Jahr von einem währungsbereinigten Umsatzwachstum von 40 bis 55 Prozent aus. Zuvor hatte Hellofresh ein Plus von 22 bis 27 Prozent erwartet. Mehr.